

18. April 2001

Jugendliche machen das Klimabündnis greifbar

Schulprojekte mit vielen innovativen Ideen

Schüler zwischen 13 und 17 Jahren von Hauptschulen, Gymnasien und landwirtschaftlichen Fachschulen arbeiten seit Herbst 2000 an Projekten zur Erreichung des Klimabündnisses in Niederösterreich. Bei dieser Aktion, unter der Patronanz der beiden Landesräte Mag. Wolfgang Sobotka und Dipl.Ing. Josef Plank, entscheiden die Jugendlichen selbst, wie sie den Klimabündnisgedanken umsetzen wollen. Wichtig bei den Schulprojekten ist es, den Kontakt zu Gemeinden und Wirtschaftstreibenden zu knüpfen, um den regionalen Ansatz des nachhaltigen Wirtschaftens von der Idee in die Tat umzusetzen.

Die Projekte sind sehr vielfältig – von einer Klimarevue und einer Oskarverleihung für Benutzer nachwachsender Rohstoffe in der Gemeinde über den Aufbau einer Bio-Schuljause mit örtlichen Biobauern, Internetaktivitäten, Pflanzenmärkten, Ausstellungen, Tanztheater, einem sprechenden Komposthaufen, Gemeindefesten zum Klimabündnis, den Umstieg der Schulheizungen auf Biomasse bis zu einem fertig ausgearbeiteten Bausatz für Hütten aus Rundholz. Bisher sind am Projekt „Klimabündnis, Schule und Region“ neun Schulen beteiligt: die Hauptschulen Hürm, Pressbaum und Poysdorf, die Gymnasien Zwettl und Sacre Coeur Pressbaum, das ORG Krems sowie die Landwirtschaftlichen Fachschulen Edelhof, Poysdorf und Warth.

Die Jugendlichen aller Projektschulen werden am 11. Juni ihre Projekte im Sacre Coeur in Pressbaum im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung vorstellen. Weitere Informationen: Dipl.Ing. Franziska Kunyik, Telefon 02742/9005-15295, e-mail franziska.kunyik@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at